
Protokoll

Sitzung des Korporationsbürgerrates Nr.2/22 vom 9. März 2022
20:00 Uhr in Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Anwesende:	Bissig-Weinzierl Markus Bissig-Scheuber Simon Imholz-Arnold Walter Kempf-Bissig Peter
Entschuldigt:	Loretz Stefan Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Protokollführer:	Gasser Barbara
Vorsitz:	Gasser-Herger Stefan, Präsident
Dauer:	20:00 Uhr - 22:45 Uhr

Traktanden:

- 40.3.0 Korporationsbürgerrat
8. **Protokollgenehmigung Korporationsbürgerrat**
- 40.2.0 Korporationsbürgerversammlung, Traktandenliste, Berichte, Protokolle
9. **Wahlen Bürgerrat**
Amtsperiode 01.01.2023 - 31.12.2024
- 42.2.0 Strassen, Holztransportwege, Alpwege
10. **Korporationsstrassen Isenthal**
Anfrage Alpgenossenschaft Oberalp
- 42.2.0 Strassen, Holztransportwege, Alpwege
11. **Korporationsstrassen Isenthal**
Hüttenstrasse
- 40.8.0 Korporation Uri
12. **Korporation Uri**
Vernehmlassung Verordnung über die Korporationsbürgergemeinden
- 42.2.3 Strasse Schlofenwald
13. **Erschliessungsprojekt Verlängerung Schloffenwaldstrasse**
Servitutrechte
- 40.3.0 Korporationsbürgerrat
14. **Raiffeisenbank Urnerland**
Genossenschafterversammlung elektronisch

15. 40.8.0 Korporation Uri
Korporation Uri
Treffen vom 4. Mai 2022
16. 43.3.0 Holzerei und Durchforstungen
Forstbetrieb
17. 40.3.0 Korporationsbürgerrat
Verschiedenes

40.3.0 Korporationsbürgerrat
8 Protokollgenehmigung Korporationsbürgerrat

Folgende Korrektur ist im Protokoll vorzunehmen.

Unter dem Traktandum 3 Strassenreglement wird bei den Erwägungen unter dem zweiten Punkt Bezug auf den Kanton genommen.

Gemäss Email vom 15. Januar 2022 von Roland Wüthrich, Dienststelle für Jagd und Forst, bedeutet die Formulierung «ihre Ferien verbringen» in Artikel 4 Buchstabe a) im Reglement, dass eine Person mindestens eine Nacht in einer Unterkunft im Erschliessungsgebiet verbringen müsste.

Das Protokoll der 1. Sitzung vom 16. Februar 2022 wird nach der Korrektur verdankt und einstimmig genehmigt.

40.2.0 Korporationsbürgerversammlung, Traktandenliste, Berichte, Protokolle
9 Wahlen Bürgerrat
Amtsperiode 01.01.2023 - 31.12.2024

Sachverhalt

Alle zwei Jahre finden im Herbst an der Korporationsbürgerversammlung die Wahlen für den Korporationsbürgerrat statt. Im Jahr 2022 sind die Wahlen für die Amtszeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 zu tätigen.

Markus Bissig hat als Vizepräsident seine Demission eingereicht.

Bürgerrat heute:

Präsident	Stefan Gasser
Vizepräsident	Markus Bissig
Verwalter	Stefan Loretz
Mitglied	Walter Imholz
Mitglied	Simon Bissig

Erwägungen

Die Wahl für das neue Bürgerratsmitglied wird im Herbst über die Bühne gehen. Analog zu der Wahl des Bürgerrats werden auch neue Ratsmitglieder für den Gemeinde-, Schule- und Kirchenrat gesucht. Es macht Sinn, dass man sich nun folgende Gedanken macht:

1. Wer wird in der Amtsperiode 01.01.2023 – 31.12.2024 Vizepräsident?

Wer kann sich aus dem Bürgerrat vorstellen in der nächsten Amtsperiode das Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen?

2. Markus Bissig wird den Bürgerrat verlassen, deshalb muss eine neue Person in den Rat gewählt werden

Vorschläge für die neuen Ratsmitglieder sind die folgenden

- **Roger Kempf, Gietisflue**

Roger Kempf ist zwar noch jung, wäre aber sicher eine zuverlässige und engagierte Person. Man muss sich bewusst sein, dass er ebenfalls Anstösser an die Neistrasse ist. Bei Geschäften rund um das Nei, wären zwei Personen

im Ausstand

- **Markus Infanger, Halten**
Markus Infanger ist ein fähiger Jungbauer mit guten Verbindungen zur Korporation Uri, da er Mitglied des engeren Rates ist. Er wurde bereits für frühere Perioden angefragt.
- **Frauen**
Für den Bürgerrat kann eine Frau als Mitglied eine Bereicherung sein, da Frauen die Sachverhalte nicht immer gleich wie Männer anschauen.

Beschluss

Der Bürgerrat beschliesst Markus Infanger anzufragen, Markus Bissig wird dies machen.

Walter Imholz und Simon Bissig machen sich Gedanken, ob das Amt des Vizepräsidenten für sie in Frage kommt.

10

42.2.0 Strassen, Holztransportwege, Alpwege

Korporationsstrassen Isenthal

Anfrage Alpgenossenschaft Oberalp

Zu diesem Traktandum ist Simon Bissig im Ausstand.

Sachverhalt

Die Alpgenossenschaft Oberalp hat dem Korporationsbürgerrat einen Brief zugestellt. Die Äpler von Oberalp fordern von der Korporationsbürgergemeinde eine Pauschalentschädigung von CHF 100.-- für die Benutzung ihrer Strasse von der Brücke Obere Rüti bis zur Luftseilbahn Gossalp-Oberalp.

Erwägungen

Die Bürgergemeinde Isenthal hat in den letzten Jahren für die Benützung der Strasse «Obere Rüti bis Luftseilbahn Gossalp-Oberalp» keine Entschädigung entrichtet. Der Forstbetrieb hat die besagte Strasse während den letzten Jahren sehr wenig befahren.

Benützt die Bürgergemeinde die besagte Korporationsstrasse, zeigt sich diese erkenntlich. Bei einem Holzschlag im besagten Gebiet wurde das geschlagene Holz gratis zur Verfügung gestellt, welches ebenfalls als eine Entschädigung angesehen werden kann.

Zudem ist zu bemerken, dass Besamer und Tierärzte gratis die Hüttenstrasse benützen können.

Der Strassenunterhalt der Hüttenstrasse ist arbeitsintensiv und mit erheblichen Kosten verbunden. Die Kosten für die Strasse sind mit der Fahrbewilligungen nicht gedeckt. Die Strasse nach Hütten ist in einem guten Zustand und dies kommt auch den Alpgenossen Oberalp zu gute.

Eine Jahresbewilligung ab Schattenbergloch bis Gossalp kostet CHF 80.00. Es wäre unverhältnismässig müsste die Bürgergemeinde Isenthal für ein Teilstück «Ober Rüti Gossalp» von ca. 300m CHF 100.00 als Jahresentschädigung entrichten.

Tritt ein grösserer Schaden im besagten Gebiet ein und die Strasse müsste von der Bürgergemeinde dadurch vermehrt befahren werden, wird man die Sachlage neu beurteilen.

Beschluss

Der Bürgerrat beschliesst in der jetzigen Situation, keinen Beitrag an die Strasse zu leisten. Wird es einen grossen Schadenfall im Gebiet geben, wo die Bürgergemeinde die Strasse vermehrt befahren muss, wird die Situation neu beurteilt.

Der Bürgerrat wird seine Meinung der Alpengenossenschaft Oberalp schriftlich mitteilen.

11

42.2.0 Strassen, Holztransportwege, Alpwege

Korporationsstrassen Isenthal

Hüttenstrasse

Sachverhalt

Arnold Andreas (Tourismus) hat angefragt, ob der Korporationsbürgerrat einverstanden wäre, wenn die Hüttenstrassen mit einem Pistenfahrzeug so präpariert wird, dass ein Schlitteln ermöglicht wird.

Erwägungen

Es wurden nun bei der Korporation Uri sowie beim Amt für Forst und Jagd Abklärungen getroffen.

Die detaillierte Stellungnahme von Roland Wüthrich wurde im Vorfeld zur Sitzung den Bürgerräten zugestellt.

Fazit der Stellungnahme ist, dass es keine gesetzlichen Grundlagen gibt, welche den Betrieb einer Schlittelpiste auf der Hüttenstrasse verbietet. Es liegt in der Entscheidung des Strassenhoheitsträgers, ob eine Schlittelpiste zugelassen wird.

Es wäre sehr wichtig, dass die Zuständigkeiten von Anfang an geregelt wären und somit die Haftung bei einem Vorfall klar ist. Es müsste mit dem Betreiber eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Im Schadenfall müsste auf jeden Fall die Strassen vom Forstbetrieb befahren resp. geöffnet werden können.

Die Fahrbewilligung für die Hüttenstrasse ist für ein ganzes Kalenderjahr ausgestellt. Wer eine Fahrbewilligung hat, kann diese ebenfalls im Schnee befahren, wenn sein Fahrzeug dies zulässt. Landwirtschaftsfahrzeug können in jedem Fall das ganze Jahr die Strasse befahren.

Dem Bürgerrat liegt zurzeit nur die mündliche Anfrage vor. Dem Bürgerrat ist nicht ersichtlich wie der Tourismus Verein das Projekt angehen will und im zweiten Schritt den Betrieb und Sicherheit des Schlittelwegs handhaben will. Damit er über die Anfrage ein Entscheid fällen kann, benötigt er weitere Unterlagen und Überlegungen des Betreibers.

Beschluss

Der Bürgerrat hat die Anfrage zur Kenntnis genommen und bittet um ein Sicherheits-

und Betriebskonzept für den Schlittelweg, damit sich der Bürgerrat ein genaueres Bild machen kann. Es wird ein Brief an den Tourismusverein verschickt.

12 40.8.0 Korporation Uri

Korporation Uri

Vernehmlassung Verordnung über die Korporationsbürgergemeinden

Sachverhalt

Die Organisation der Korporationsbürgergemeinden ist in der Verordnung über die Korporationsbürgergemeinden der Korporation Uri vom 14. Dezember 1990 (RB 131.1) geregelt.

Die Korporation Uri hat eine Vernehmlassung eröffnet, da geplant ist die Artikel 20, 21 und 23 zu ändern. Die Korporationsbürgergemeinden sind eingeladen bis 31. Mai 2022 zu den geplanten Änderungen Stellung zu nehmen.

Die Vollständigen Unterlagen wurden im Vorfeld zur Sitzung allen Bürgerräten zugestellt.

Erwägungen

Der Bürgerrat geht den Fragenkatalog durch.

Beschluss

Artikel 20

1. *Finden Sie es richtig, dass die Korporationsbürgergemeindeversammlung das leitende Gemeindeforstpersonal und den Korporationsbürgerschreiber oder die Korporationsbürgerschreiberin wählt?*

Der Bürgerrat bejaht einstimmig die erste Frage des Artikel 20

2. *Besteht ein Forstrevier, soll den Förster/Betriebsleiter die Revierkommission wählen. Dadurch würden allfällige Abstimmungen durch die Korporationsbürgergemeindeversammlung zukünftig entfallen, um der Revierkommission die Kompetenz zur Wahl zu erteilen. Sind Sie der gleichen Meinung?*

Der Bürgerrat ist der gleichen Meinung.

3. *Finden Sie es richtig, dass es den Korporationsbürgergemeindeweibel zukünftig nicht mehr geben soll?*

Der Bürgerrat bejaht einstimmig die dritte Frage

4. *Weite Bemerkungen zu diesem Artikel*

Bestandteil der Vernehmlassung ist die Korporationsverordnung. Wie steht es mit der kantonalen Waldverordnung. Welches Gesetz steht über welchem? Wie wird der Artikel 45 – 46 der kantonalen Waldverordnung gehandhabt?

Artikel 21

1. *Finden Sie es richtig, dass sich der Korporationsbürgerrat bis auf den Präsidenten selber konstituieren kann?*

Der Bürgerrat nimmt den Vorschlag an

2. *Weitere Bemerkungen zu diesem Artikel*

Keine weiteren Bemerkungen zu Artikel 21

Artikel 23

1. *Finden Sie es richtig, dass der Korporationsbürgerrat das Forstpersonal wählt, welches keine leitende Funktion inne hat*

Der Bürgerrat ist einverstanden

2. *Besteht ein Forstrevier, soll das Forstpersonal durch die Revierkommission gewählt werden? Sind Sie damit einverstanden?*

Der Bürgerrat ist einverstanden.

3. *Weitere Bemerkungen zu diesem Artikel*

Keine Bemerkungen

4. *Allgemeine Bemerkungen und Fragen zur Verordnung?*

Keine Anmerkungen und Ergänzungen.

13 42.2.3 Strasse Schloffenwald **Erschliessungsprojekt Verlängerung Schloffenwaldstrasse** Servitutrechte

Sachverhalt

Der Bürgerrat hat am 04. Februar 2022 betreffend der Verlängerung der Schloffenwaldstrasse eine Zusammenkunft mit dem Kanton.

Der Kreisförster Roland Wüthrich hat den Bürgerrat angefragt, ob dieser nochmals mit den Servituthalter ein Gespräch gesucht werden muss.

Erwägungen

Der Bürgerrat ist der Meinung, dass die Bautätigkeit bei der Verlängerung der Schloffenwaldstrasse die vier Parzellen, auf denen ein Holznutzungsrecht im Schluchenwald besteht, nicht tangieren.

Beschluss

Der Bürgerrat beschliesst keine weiteren Gespräche mit den Eigentümern zu führen.

- 14 40.3.0 Korporationsbürgerrat
Raiffeisenbank Urnerland
Genossenschafterversammlung elektronisch

Sachverhalt

Die Raiffeisenbank Urnerland führt die Genossenschaftsversammlung elektronisch durch. Der Jahresabschluss 2021 und der Kurzbericht liegen der Einladung bei. Der ausführliche Geschäftsbericht 2021 ist unter www.raiffeisen.ch/urnerland verfügbar.

Die Genossenschaftsmitglieder haben die Möglichkeit, bis spätestens am Freitag, 25. März 2022 ihre Stimme elektronisch abzugeben. Die Zugangsdaten wurden mit der Einladung gestellt.

Erwägungen

Die Urabstimmung wird auch dieses Jahr wieder elektronisch durchgeführt.

Beschluss

Der Bürgerrat beschliesst, dass die Rechnungsführerin die Stimme elektronisch abgibt.

- 15 40.8.0 Korporation Uri
Korporation Uri
Treffen vom 4. Mai 2022

Sachverhalt

Die Korporation Uri hat eine Sitzung mit den Korporationsbürgergemeinden Attinghausen, Bauen, Isenthal, Seedorf und Seelisberg einberufen. Die Sitzung findet am Mittwoch 4. Mai 2022 um 18.30 Uhr im Hotel Krone in Attinghausen statt.

Im Anschluss an die Sitzung sind alle Teilnehmer zu einem Nachtessen eingeladen.

Eine Anmeldung und Traktandenwünsche sind bis am 25. März 2022 an armin.bissig@korporation.ch zu richten.

Erwägungen

Der gesamte Bürgerrat nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmeldung für die Sitzung und das Nachtessen für den Bürgerrat vorzunehmen.

- 16 43.3.0 Holzerei und Durchforstungen
Forstbetrieb

Laufende Arbeiten

Die Holzarbeiten im Schartiwald laufen weiter.

Vorgesehen war, das Holz mit einer Seillinie ins Tal zu seilen. Die Verankerung war im Guetig neben dem Forstwerkhof vorgesehen. Der Verlauf des Seiles wäre dementsprechend über die Kantonsstrasse, dies hätte ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dargestellt. Zudem hätte man das Holz mit schweren Fahrzeugen vom Birchi ins Guetig transportieren müssen. Es stellt sich die Frage, ob die Privatstrasse das Gewicht der Fahrzeuge und des Holzes ohne Schäden getragen hätte.

Durch die Risiken und Unsicherheiten wurde nun Offerten bei der Rotex und Heli Swiss eingeholt, um das Holz mit dem Helikopter herauszufliegen. Die Rotex würde den Auftrag ausführen, wenn sie die Arbeiten in der Cheddit vornehmen, dadurch würde der Anflug nicht voll gerechnet. Das Holz würde ins Gumpig und ein Teil in den Saum geflogen.

Peter Kempf hat nun die Kosten für das Fliegen des Holzes zusammengestellt und diese an den Kreisförster geschickt. Dieser hat gutgeheissen, dass das Holz geflogen werden kann.

Personal

Der Forstwart Fabio Gisler hat im Winter die Kündigung eingereicht. Die Tätigkeit als Ranger in Lungern hat ihm nicht gefallen und hat nun das Arbeitsverhältnis aufgelöst. Er arbeitet nun wieder beim Forstbetrieb. Der Bürgerrat bittet Fabio Gisler schriftlich mitzuteilen, dass er die Kündigung zurückzieht und zu den bisherigen Konditionen wieder die Arbeit aufnimmt.

Dem Bürgerrat ist sich bewusst, dass Fabio Gisler sich weiterhin nach einer neuen Tätigkeit umsehen wird. Deshalb macht es Sinn, die Stelle als Forstwart auszuschreiben.

Die Personalplanung muss weiterhin im Auge behalten werden, damit der Betrieb und die Sicherheit gewährleistet werden kann.

17 40.3.0 Korporationsbürgerrat Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 30. März 2022 im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Gasser-Herger Stefan beendet die Sitzung um 22:45 Uhr

Isenthal, 9. März 2022

Vorsitz

Protokollführer

Gasser-Herger Stefan

Gasser Barbara